



Welpenkauf

Empfehlungen für künftige Hundehalter

Wer über die Anschaffung eines Hundes nachdenkt, kommt schnell zu der Frage, wo das Tier gekauft werden soll. Tierheime bieten in der Regel ein breites Angebot und sind eine gute Anlaufstelle. Doch wer sich einen Welpen oder ein Rassetier wünscht, wird meist nur beim Züchter fündig.

Folgende Punkte sollten bei der Auswahl des Züchters berücksichtigt werden

- Mehrere **Besuche** von Interessenten **vor dem Hundekauf** sind von einem guten Züchter erwünscht und sollten nach Absprache jederzeit möglich sein.
- Gewerbsmäßige Züchter (3 oder mehr fortpflanzungsfähige Hündinnen oder 3 oder mehr Würfe pro Jahr) bedürfen einer **behördlichen Genehmigung** gemäß Tierschutzgesetz, welche man sich vorlegen lassen sollte.
- Es sollten **nicht mehr als 2 Hunderassen** beim Züchter angetroffen werden.
- Die **Unterbringung** der Tiere muss artgerecht, geräumig und sauber sein.
- Die Tiere müssen täglich **Kontakt zu Menschen/Anschluss zur Züchterfamilie** haben.
- Eine **Betreuungsperson** darf für höchstens zehn Tiere zuständig sein.
- Der gesamte Wurf sollte einen gepflegten, **zufriedenen und zutraulichen Eindruck** machen.
- Die Tiere sollten gesund, munter und **tierärztlich betreut** bzw. versorgt sein (Impfung, Entwurmung). Darüber sollten entsprechende Nachweise vorliegen (Heimtierausweis, etc.)
- Man sollte sich immer die **Mutterhündin zeigen lassen** und in diesem Punkt keine Ausreden gelten lassen! Wenn man die Hündin nicht kennen lernen kann, stimmt irgendetwas nicht. Die Mutterhündin sollte auf Menschen freundlich zugehen. Ängstliche oder aggressive Tiere können durch ihr eigenes Verhalten den Welpen schon ein schlechtes Beispiel gegeben haben.
- Die Hündinnen sollten nicht mehr als **höchstens zweimal jährlich gedeckt** werden.
- Der Mutterhündin / den Welpen muss **ausreichend Auslauf und Beschäftigung** geboten werden.
- Die Welpen sollten weder abgeschirmt noch sehr ruhig aufwachsen. Ab der 3. Lebenswoche sollte der Welpen eine Fülle von interessanten, aber nicht bedrohlichen **Umweltreizen** kennen lernen und sollte außerdem in das normale häusliche Umfeld des Züchters eingeführt werden.
- Die Welpen dürfen **nicht vor der 8. Lebenswoche von der Mutter getrennt** werden.
- Gute Züchter wissen um individuelle Charaktere, Temperamente und Mindestanforderungen für „ihre“ Rasse und sollten die rassespezifischen Merkmale deutlich herausstellen, indem **der Züchter** den Kaufinteressenten seriös und **umfassend berät**, auch nach dem Kauf.

Folgende Punkte begründen den Verdacht auf unseriöse bzw. ungeeignete Züchtern/Händler:

- Der Züchter drängt zur schnellen Kaufentscheidung.
- Der Kauf von Tieren ist jederzeit im Jahr möglich (zu häufiges Decken der Muttertiere).
- Angebot verschiedener Hunderassen > Verdacht auf illegale Importe
- Besichtigung der Mutterhündin / der Welpen in ihrer ursprünglichen Umgebung sind unerwünscht
- Die Mutterhündin bzw. die Elterntiere werden nicht gezeigt.
- Die Übergabe der Welpen findet auf Autobahnrastplätzen etc. statt.
- Es gibt sehr viele Tiere, aber kaum Personal.
- Die Unterbringung ist nicht artgerecht (Unterbringung zu klein, verschmutzt)

Hinweis: Die Ausführungen dieses Merkblattes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einschlägige Rechtsgrundlagen bleiben unberührt. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz.